



Ring Nr. 11

Musik kann eine Botschaft sein. Frontmann Klaus Meine und seine Scorpions sind Botschafter für Toleranz und ein friedliches Miteinander. Er hat „seine internationale Popularität und Akzeptanz eingesetzt, um Brücken kultureller Vielfalt, nicht nur über Ländergrenzen, sondern auch über ideologische Grenzen hinweg zu bauen.“ So heißt es in der Begründung der Jury für Klaus Meine, den diesjährigen Preisträger des LeibnizRingHannover.

Im Besonderen mit ihrem „Wind of Change“ haben die Scorpions eine Hymne kreiert, die für eine friedliche Welt plädiert. In einer Zeile heißt es: „Der Wind der Veränderung bläst geradewegs ins Gesicht der Zeit. Wie ein Sturm, der die Freiheitsglocke der Gedanken läuten wird!“

Hier haben wir eine schöne Parallele zu Leibniz, denn auch er hat immer wieder durch seine vielseitigen Kontakte im In- und Ausland (z.B. in Russland und Frankreich) für ein friedliches Miteinander geworben.

Aber wie soll man den Wind einfangen, geschweige denn in eine Form pressen. Daher habe ich in Anlehnung an den Song der Scorpions meine Idee „Ring of Change“ genannt. Ich möchte zeigen, wie mit einer kleinen Wendung eine Veränderung entstehen kann. Mit einer Drehung des mittleren Ringes wird bei drei Wortpaaren jeweils die erste, negative Silbe gegen eine Positive ausgetauscht. Aus Zerstörung entsteht Hoffnung, aus Feindschaft Freundschaft, aus Misstrauen Vertrauen und aus Krieg Frieden. Die Drehung kann mit zwei Fingern oder aber auch mit dem erhabenen „!“ ausgeführt werden. Schade, dass es nicht immer so einfach ist!

Auffällig ist eine schwarze Fläche. Sie symbolisiert das Negative. Sie verdeckt das Wesentliche. Legen Sie einfach für ein paar Sekunden einen Finger darauf, und Sie werden sehen, wie mit Hilfe menschlicher Wärme aus einem dunklen Nichts „Liebe“ werden kann.

Als Hommage an Klaus Meine wird der Ring auf beiden Seiten durch Teile einer Schallplatte mit den noch erkennbaren Rillen eingerahmt. Ich möchte damit nochmals auf Meines außerordentliches musikalisches Schaffen hinweisen, denn „Musik kann ein Botschafter sein“.



